



Sachstandsmitteilung Nr.:	070 b/2024	Datum:	30.05.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	X Bildungsausschuss	13.06.2024
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Evers	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Aktualisierte Übersicht über gefasste Beschlüsse im Bildungsausschuss sowie im Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften

2. Sachstand:

In der Anlage übersende ich Ihnen die aktualisierte Übersicht über die gefassten Beschlüsse des Bildungsausschusses sowie des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften.

Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften & Bildungsausschuss					
Beschlussdatum	Ausschuss	Tagesordnungspunkt	Beschlusstext	Beschlusstext STV	Bearbeitungsstand
31.03.2022	SKPP	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.02.2022 hier: Umsetzungskonzept zur Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule im OT Raisdorf (SM 003c/2022)	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des vorliegenden Umbauplans für den Schulhof der Grundschule am Schwentinepark ein Konzept vorzulegen, in welchen Schritten und in welchem zeitlichen Ablauf die Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes erfolgen kann.</p> <p>Das Konzept soll u.a. folgende Punkte beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Priorisierung der Maßnahmen -Finanzierung der Maßnahmen inkl. Planungs-/Honorarkosten -Aufzeigen von Förderungsmöglichkeiten -Berücksichtigung von Synergieeffekten im Zusammenhang mit der laufenden/ anstehenden Sanierung der Abwasserleitungen -Einbindung möglicher Partner <p>Für die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahmen wird die Verwaltung gebeten, auch Gespräche mit dem Förderverein der Grundschule am Schwentinepark e.V. aufzunehmen.</p>		Teilfinanzierung durch den Kleinen Lichtblick in Aussicht gestellt in Bearbeitung durch die Landschaftsarchitektin Frau Schlegel
14.06.2022	SKPP	Planung Schulen, Kindertageseinrichtungen und OGTS/Betreute Grundschule (BV 059/2022, SM 059 b/2022, SM 059 c/2022, BV 060/2022, SM 060 b/2022, SM 094/2022, SM 104/2022, SM 107/2022, SM 108/2022, SM 112/2022)	<p>Der Ausschuss für Schule, Kultur, Paten und Partnerschaften hat basierend auf dem Antrag der SWG (107/2022 i.V.m. BV 059/2022) folgende Punkte für die Erweiterung der Grundschule am Schwentinepark i.V.m. alternativen Erweiterungsmöglichkeiten bestimmt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kita und Schulen müssen entflechtet werden. Die OGTS muss auf dem Schulgelände bleiben. 2) Eine Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule erfordert mehr Fläche. 3) Ein Kita Neubau ist zwingend erforderlich, um eine Entflechtung von Schule und Kita zu gewährleisten. 4) Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Flächen für einen Kita Neubau zu suchen und Alternativen auszuarbeiten. 5) Die beiden Schulen sind an die Anforderungen an einen moderneren Unterricht (Räume, Fachräume, etc.) anzupassen und zu planen. 6) Die Räume für die OGTS sind in die Planungen mit einzubeziehen. 7) Eine Vorplanung und Grundlagenermittlung unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und unter Einbeziehung der Schulen ist zeitnah durchzuführen. 8) Den Architekten bzw. den Planern ist eine Zeitvorgabe zu geben, mit dem Ziel, einen Überblick über die Kosten möglichst noch vor den Haushaltsberatungen 2023 zu erhalten. 9) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Haushaltsplanungen 2023 detailliert dazulegen, welche Fördermöglichkeiten bestehen und welche Fristen zur Beantragung von Zuschüssen zu berücksichtigen sind. 10) Die entsprechenden Ausschüsse sind regelmäßig in jeder Sitzung über den Fortgang der Planungen und Umsetzungsschritte zu informieren. 		siehe Zwischenberichte SM222/2022, SM67/2023, SM253/2023 Entflechtung begonnen durch die Verlagerung der Green Lionss und Fahrradwerkstatt weitere Planungen/ Ideenfindungen laufen in eigener Abstimmung der Schulen und der OGTS

14.06.2022	SKPP	Planung Schulen, Kindertageseinrichtungen und OGTS/Betreute Grundschule (BV 059/2022, SM 059 b/2022, SM 059 c/2022, BV 060/2022, SM 060 b/2022, SM 094/2022, SM 104/2022, SM 107/2022, SM 108/2022, SM 112/2022)	Es soll unter Einbeziehung der benachbarten Koppel ein Zentrum für die Astrid-Lindgren-Grundschule, die betreute Grundschule (die zukünftige OGTS), eine Kita und ein Kinder- und Jugendhaus entstehen. Vorrangig soll das Ziel verfolgt werden, eine Grundschule neu zu bauen.		Beschluss wird ersetzt durch den Beschluss am 05.10.2023
14.06.2022	SKPP	Planung Schulen, Kindertageseinrichtungen und OGTS/Betreute Grundschule (BV 059/2022, SM 059 b/2022, SM 059 c/2022, BV 060/2022, SM 060 b/2022, SM 094/2022, SM 104/2022, SM 107/2022, SM 108/2022, SM 112/2022)	Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht über die baulichen Fördermöglichkeiten zu erstellen. Diese beinhalten die Punkte, die in der SM104/2022 aufgeführt wurden. Herr Haß sagt dies zu.		in Erstellung
14.06.2022	SKPP	Planung Schulen, Kindertageseinrichtungen und OGTS/Betreute Grundschule (BV 059/2022, SM 059 b/2022, SM 059 c/2022, BV 060/2022, SM 060 b/2022, SM 094/2022, SM 104/2022, SM 107/2022, SM 108/2022, SM 112/2022)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Grundschulen bleiben in den Ortsteilen. 2. Die Schulen sollen ausreichend Raumangebot erhalten und im Sinne der Nachhaltigkeit Erweiterungen ermöglichen. Dies bedeutet, dass die Statik der Gebäude bereits so zu planen ist, dass Aufstockungen bzw. Erweiterungen der Gebäude möglich sind. 3. Ausreichend Plätze für die Betreuung der Grundschüler*innen in beiden Stadtteilen müssen zeitnah geschaffen werden. 4. Allen Kindern müssen Kitaplätze angeboten werden können. 5. Mit den Planungen ist umgehend zu beginnen. 		wird angestrebt
28.02.2023	SKPP	Antrag WIR, FDP, Klar Grün und CDU vom 22.01.2023 hier: Raumkonzept Schulen Schwentimental (SM 021/2023)	Die Verwaltung wird beauftragt, den Raumbedarf aller Schulen in Schwentimental in Rücksprache mit den Schulleitungen zu ermitteln, angelehnt an die Vorgabe von Herrn Reimer für die Gemeinschaftsschule abgestuft in „wünschenswert“ und „zwingend notwendig“.		in Bearbeitung

28.02.2023	SKPP	Antrag WIR, FDP, Klar Grün und CDU vom 22.01.2023 hier: Raumkonzept Schulen Schwentimental (SM 021/2023)	Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Raumbestand aller Schulen in Schwentimental dem gegenüberzustellen.		in Bearbeitung
16.03.2023	SKPP	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2023 hier: Neubürger-Empfang der Stadt Schwentimental (SM 028/2023)	Die Stadt Schwentimental richtet, wenn möglich, erstmalig im Jahr 2023 einen Empfang für Neubürgerinnen und Neubürger aus. Dieser soll in Folge jährlich stattfinden. Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zum Zeitpunkt und zur Ausgestaltung zu erarbeiten und dem Ausschuss zur weiteren Befassung vorzulegen.		soll extra in neuer Ehrungsrichtlinie berücksichtigt werden, welche derzeit erstellt wird
16.03.2023	SKPP	Antrag Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 06.03.2023 hier: Schülerbeförderung (SM 068/2023, SM 068 b/2023)	1. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Kreis Plön die Kostenübernahme der Schülerbeförderung für alle Schwentimentaler Schülerinnen und Schüler zu erreichen. 2. Sollte bis zum Sommer dahingehend keine Einigung erzielt werden können, erstellt die Verwaltung eine Kostenkalkulation für die Schülerbeförderung der Kinder und Jugendlichen von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe in den Wintermonaten (Ende Herbstferien bis Anfang Osterferien). 3. Alternativ sind die Radverbindungen, die die kürzesten Wege vom Ortsmittelpunkt Klausdorf zu den auswärtigen Schulen darstellen, so auszubauen und mit entsprechender Beleuchtung zu versehen, dass hier von einem sicheren Schulweg gesprochen werden kann. Gleiches gilt für die Verkehrssicherheit im Winter (Winterdienst)!		beim Kreis beantragt von dort zunächst abgelehnt, Äußerung des Schulausschusses steht aus. Eine Kostenübersicht wird derzeit erstellt.
31.08.2023	Bi	W-LAN Einrichtung in der Grundschule am Schwentinepark (BV 149/2023)NÖ	Für die Maßnahme werden Haushaltsmittel in Höhe von 300.000,00 € im 1. Nachtragshaushalt 2023 bereitgestellt. Solange der 1. Nachtragshaushalt noch nicht vollzugsfähig ist, werden die Haushaltsmittel zunächst außerplanmäßig bereitgestellt. Sodann wird der Bürgermeister beauftragt, die Maßnahme möglichst wirtschaftlich umzusetzen.		in Umsetzung

05.10.2023	Bi	Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule (BV 075/2023, SM 075 b /2023, SM 196/2023, SM 197/2023, SM 198/2023)	<p>1. Die ALS-Grundschule soll 3-zügig am bestehenden Standort überplant werden. Dabei sind die Anforderungen an einen modernen Unterricht (Clusterschule) zu berücksichtigen.</p> <p>2. Es soll so geplant werden, dass im Bedarfsfall eine Erweiterung auf eine 4-Zügigkeit möglich ist.</p> <p>3. Zusätzlich soll auf dem Schulgelände eine Mensa entstehen sowie die notwendigen Räume für die Betreute Grundschule, später ggf. OGTS.</p> <p>4. Das Kinder- und Jugendhaus erhält alle Räume zurück und behält seine Eigenständigkeit.</p> <p>5. Eine neue KiTa soll auf der benachbarten Koppel entstehen. Sie soll für bis zu 6 Gruppen ausgelegt werden mit der Möglichkeit einer Erweiterung. Es ist auf eine möglichst geringe Grundfläche hinzuwirken.</p> <p>6. Die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sind als Gesamtkonzept zu erarbeiten und in einzelne Bauabschnitte zu unterteilen, damit der Schulbetrieb weiterlaufen kann.</p> <p>7. Für die Planungen ist eine noch zu bestimmende Summe im Haushalt 2024 einzustellen und es sind die Fördermöglichkeiten darzustellen.</p> <p>8. Das Vorgehen entspricht mit kleinen Änderungen der Variante 3 der Beschlussvorlage 075/2023.</p> <p>9. Die KiTa Schulstraße 14 bleibt erhalten.</p> <p>10. Alle bisherigen Beschlüsse des JSS und SKPP, die dem unter Punkt 1-9 genannten Vorgehen widersprechen, werden aufgehoben.</p> <p>11. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Planung des anzustrebenden Betreuungs- und Bildungszentrums an der Astrid-Lindgren-Schule ein geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen, das Vergabeverfahren gemäß HOAI für die Leistungsphasen I-III vorzubereiten und durchzuführen.</p>	<p>1. Die ALS-Grundschule soll 3-zügig am bestehenden Standort überplant werden. Dabei sind die Anforderungen an einen modernen Unterricht (Clusterschule) zu berücksichtigen.</p> <p>2. Es soll so geplant werden, dass im Bedarfsfall eine Erweiterung auf eine 4-Zügigkeit möglich ist.</p> <p>3. Zusätzlich soll auf dem Schulgelände eine Mensa entstehen sowie die notwendigen Räume für die Betreute Grundschule, später ggf. OGTS.</p> <p>4. Das Kinder- und Jugendhaus erhält alle Räume zurück und behält seine Eigenständigkeit.</p> <p>5. Eine neue KiTa soll auf der benachbarten Koppel entstehen. Sie soll für bis zu 6 Gruppen ausgelegt werden mit der Möglichkeit einer Erweiterung. Es ist auf eine möglichst geringe Grundfläche hinzuwirken.</p> <p>6. Die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sind als Gesamtkonzept zu erarbeiten und in einzelne Bauabschnitte zu unterteilen, damit der Schulbetrieb weiterlaufen kann.</p> <p>7. Für die Planungen ist eine noch zu bestimmende Summe im Haushalt 2024 einzustellen und es sind die Fördermöglichkeiten darzustellen.</p> <p>8. Das Vorgehen entspricht mit kleinen Änderungen der Variante 3 der Beschlussvorlage 075/2023.</p> <p>9. Die KiTa Schulstraße 14 bleibt erhalten.</p> <p>10. Alle bisherigen Beschlüsse des JSS und SKPP, die dem unter Punkt 1-9 genannten Vorgehen widersprechen, werden aufgehoben.</p> <p>11. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Planung des anzustrebenden Betreuungs- und Bildungszentrums an der Astrid-Lindgren-Schule ein geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen, das Vergabeverfahren gemäß HOAI für die Leistungsphasen I-III vorzubereiten und durchzuführen.</p>	in Bearbeitung siehe SM 16/2024
30.11.2023	Bi	Einrichtung eines „Runden Tisches Bildung“ (SM 215/2023)	Antrag auf Einrichtung eines "Runden Tisches" wurde abgelehnt.	Alternativ wurde folgendes beschlossen: In den Sitzungen des Bildungsausschusses ist laufend über den Planungsstand der schulischen Erweiterung zu berichten.	wird umgesetzt
30.11.2023	Bi	Antrag der SWG-Fraktion hier: Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten und in der Tagespflege (SM 231/2023)	Die Verwaltung wird gebeten, die aktuellen Zahlen der Kinder unter 3 und über 3 Jahren aufzulisten und die besetzten Plätze, freien Plätze und die Zahl der Kinder auf der Warteliste fortlaufend gegenüberzustellen und dem Bildungsausschuss regelmäßig als Sachstandmitteilung zur Verfügung zu stellen.		in Bearbeitung

13.02.2024	Bi	Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Gemeinsam vor Ort (SM 049/2024)	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Thematik „Entlastung des Schulzentrums Raisdorf“ unter Begleitung eines Fachbüros weiterzuverfolgen. Dabei sollen unterschiedliche Lösungsansätze erarbeitet, weitergedacht und insbesondere unter finanziellen und konzeptionellen Gesichtspunkten bewertet werden.</p> <p>Dargestellt werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen - Raumbedarf und Raumkonzept für die OGTS, Albert-Schweitzer-Schule und Grundschule am Schwentinepark - Pro / Contra der Varianten - Überschlägige Kostenberechnung - Fördermöglichkeiten - Zeitplan mit Meilensteinen <p>Die Übersicht soll dann in Bezug zu konzeptionellen Überlegungen gesetzt werden und gemeinsam Entscheidungsgrundlage sein, welche Planung in der Folge vertieft betrieben wird.</p>		in Bearbeitung
21.03.2024	Bi	Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort (SM 086/2024)	<p>Es wird ein Arbeitskreis Bildung eingerichtet, der sich aus Mitgliedern des Bildungsausschusses, Verwaltung und Vertretern der beteiligten Institutionen, inklusive Schulelternbeirat, zusammensetzt. Dieser Arbeitskreis wird bei Bedarf einberufen und soll schwerpunktmäßig entweder zum Schulzentrum Raisdorf oder Klausdorf tagen unter Einbezug der jeweiligen Institutionen des Standortes.</p>		Wird bei Bedarf einberufen

29.04.2024	Bi	Standortsuche für einen Kita-Neubau im Stadtteil Raisdorf	Es werden die Flächen S6, S7, P4 und P 8 als vorzugswürdig angesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei den aufgeführten privaten Flächen zunächst Gespräche mit den Eigentümern aufzunehmen.		in Bearbeitung
------------	----	---	---	--	----------------